

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsrates für den
Bereich der Kernstadt Aurich

Sitzungstermin: Dienstag, den 03.12.2019

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 18:28 Uhr

Ort: "Zwischenraum " (Gebäude ehem. KiK-Textil-Discounter),
Osterstraße 28-30, 26603 Aurich

Anwesend sind:

Ortsbürgermeister

Herr Sebastian Schulze

stv. Ortsbürgermeister

Herr Richard Rokicki

ab 18.05 Uhr (TOP 10)

stv. Ortsbürgermeisterin

Frau Gabriele Schapp

ab 17.03 (TOP 4)

Ordentliche Mitglieder

Frau Dita Bontjer

Herr Matthias Gentsch

Frau Lenchen Holthuis

Herr Heiko Janssen

Herr Werner Kranz

Herr Homan Moradi

Frau Blanka Seelgen

ab 17:09 (TOP 5) bis 18:06 (TOP 10)

Beratende Mitglieder

Frau Sonja Jakob

Herr Bastian Wehmeyer

von der Verwaltung

Anneke Schipper

Herr Peter Völker

als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Frau Edine Schneider

Beratende Mitglieder

Frau Viola Czerwonka

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

Herr Dr. Hans-Hermann Meyerholz

Herr Wiard Siebels

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 11.11.2019

Das Protokoll vom 11.11.2019 wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Gentsch verweist darauf, dass die Vorlage zu TOP 7.2 im vorrangegangenen Sanierungsausschuss mit Änderungen beschlossen worden sei. Da diese Änderungen dem Ortsrat jedoch nicht vorlägen, wäre eine Abstimmung darüber obsolet. Er schlägt daher vor, die Beschlussvorlage 19/162/2 aus Top 7.2 und den dazugehörigen Antrag 19/018 aus TOP 7.1 von der Tagesordnung zu streichen.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Eine Anliegerin der Blücherstraße beschreibt die Situation des dort befindlichen Biotops. Zuletzt wäre 2014 ein Beschnitt der Bäume erfolgt, inzwischen herrsche dort Wildwuchs. Das Gelände sei ungepflegt und der Zaun abgängig. Sie habe sich deshalb bereits an die Stadtentwässerung der Stadt Aurich gewandt. Herr Ubben habe daraufhin das Biotop zu einem Regenrückhaltebecken erklärt und beschlossen dieses mit einem optisch nicht ansprechenden Doppelstabmattenzaun zu umgrenzen. Sie bittet den Ortsrat darum, sich für einen anderen Umgang mit dem Biotop einzusetzen. Herr Schulze verspricht, zeitnah eine Ortsbegehung zusammen mit Herrn Ubben in die Wege zu leiten.

Eine Bürgerin bemängelt, dass die Baustellenbeleuchtung in der Nähe des ZOBs nachts in den Hoheberger Weg blende und fragt, ob die Leuchten anders eingestellt werden könnten. Herr Völker verspricht, dies an die Verwaltung weiterzugeben.

TOP 6 Kenntnisgaben

Herr Schulze erinnert an die Seniorenweihnachtsfeier, die am 04. Dezember in der Zeit von 14.30 bis 18.00 Uhr in der Auricher Stadthalle stattfindet. Es wird moniert, dass zeitgleich der Sanierungs- und Konversionsausschuss stattfindet.

Herr Schulze stellt das Programmheft des Lüttje Wiehnachtsplatz' vor. Der Ortsrat habe dort einen Stand am 15.12.2019 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr, bei dem Kinder für ein geringes Entgelt mit Zinnfiguren und Nussschalen eine Weihnachtskrippe bauen können.

TOP 7 Kriterien zur Vergabe von bezahlbaren Wohnungen in der Norderstr. 6/8

TOP 7.1 Antrag der Fraktion DIE LINKE, hier: Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 19/162/2 "Kriterien zur Vergabe von bezahlbaren Wohnungen in der Norderstraße 6/8"
Vorlage: ANTRAG 19/018

zurückgestellt

TOP 7.2 Kriterien zur Vergabe von bezahlbaren Wohnungen in der Norderstr. 6/8
Vorlage: 19/162/2

zurückgestellt

TOP 8 Städtebauförderung von Teilflächen im Bereich der Burgstraße/Wallanlagen/Philosophenweg

Herr Völker erläutert die Vorlage 19/235. Das Städtebauförderprogramm „Zukunft Stadtgrün“ gebe es nicht mehr. Stattdessen solle das Sanierungsgebiet „Historische Altstadt Aurich“ in das Förderprogramm „Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne“ überführt werden. Dies bringe den Vorteil mit sich, wesentlich flexibler agieren zu können. Weiterhin stellt er einen neuen Lösungsansatz für den Radweg Philosophenweg vor, bei dem lediglich sechs Parkplätze verloren gingen.

Herr Kranz und Herr Schulze weisen auf die hohen Schülerzahlen hin, die den Weg täglich nutzen würden. Außerdem neigten Schüler dazu, stets den leichtesten und kürzesten Weg zu verwenden. Man müsse demnach dafür sorgen, dass alle anderen Wege, etwa im Bereich der Schranken, für Radfahrer versperrt würden.

Herr Janssen und Frau Schapp verweisen auf die knappe Haushaltslage und darauf, dass Fördermittel dazu verleiteten, Schulden aufzunehmen. Herr Völker stellt klar, dass man sich durch die Antragstellung allein nicht zu Ausgaben verpflichten würde. Darüber hinaus sei das Programm flexibel und könne über einige Jahre gestreckt werden. Herr Gentsch wirft ein, dass man die Kosten zwar im Auge behalten müsse, aber ohne den Antrag Handlungsmöglichkeiten verschenke. Herr Kranz legt dar, dass die Innenstadt aufholen müsse und sie trotz Sparzwängen nicht sich selbst überlassen werden dürfe.

**TOP 8.1 Antrag der Fraktion GFA, hier: Rücknahme Mittelanmeldung zur Städte-
bauförderung von Teilflächen im Bereich der Burgstra-
ße/Wallanlagen/Philosophenweg**
Vorlage: ANTRAG 19/017

Herr Kranz zieht den Antrag 19/017 zurück.

**TOP 8.2 Überführung des Sanierungsgebietes "Historische Altstadt Aurich" in das
Förderprogramm Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Orts- und
Stadtkerne**
Vorlage: 19/235

Empfehlungsbeschluss:

1. Die Antragstellung zur Überführung des Sanierungsgebietes „Historische Altstadt Au-
rich“ in das Förderprogramm Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Orts-
und Stadtkerne,
2. sowie die Bereitstellung der städtischen Kostenanteile über die Laufzeit der Sanie-
rung,

werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

**TOP 9 Ernennung des Ortsbrandmeisters sowie des stellvertretenden Ortsbrand-
meisters der Ortsfeuerwehr Aurich**
Vorlage: 19/224

Herr Schulze stellt die Vorlage vor und äußert sich lobend über den amtierenden Ortsbrand-
meister Herrn Gerock.

Empfehlungsbeschluss:

Herr Bernd Saathoff wird mit Wirkung vom 02.04.2020 unter Berufung in das Beamtenver-
hältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für sechs Jahre bis zum 01.04.2026 zum Ortsbrandmeister
der Ortsfeuerwehr Aurich ernannt.

Herr Heiko Klaaßen wird mit Wirkung vom 02.04.2020 unter Berufung in das Beamtenver-
hältnis als Ehrenbeamter auf Zeit für sechs Jahre bis zum 01.04.2026 zum stellvertretenden
Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Aurich ernannt.

Gleichzeitig wird festgestellt, dass das Ehrenbeamtenverhältnis des amtierenden Orts-
brandmeisters, Herrn Berthold Gerock und des amtierenden stellvertretenden Ortsbrand-
meisters, Herrn Mark Muschinski, mit Ablauf des 01.04.2020 beendet ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Berichte, Wünsche, Anregungen

TOP 10.1 Personalsituation der Feuerwehren

Frau Seelgen erkundigt sich nach der personellen Situation der Feuerwehren in Aurich. Herr Schulze meint, die Feuerwehren seien personell gut aufgestellt.

TOP 10.2 Vorstellung der Ortsbrandmeister

Der amtierende Ortsbrandmeister Herr Gerock sowie der noch zu ernennende Ortsbrandmeister Herr Saathoff und der noch zu ernennende stellvertretende Ortsbrandmeister Herr Klaaßen betreten den Raum und stellen sich vor. Herr Schulze weist auf die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am 28. Februar hin.

TOP 10.3 Beschilderung des Wochenmarktes

Frau Schapp lobt zunächst den Wochenmarkt, der sich in den letzten zwei Jahren gut entwickelt habe. Dennoch müsse der Frequenzbringer Wochenmarkt weiter verbessert werden. Dafür wünsche sie sich, dass die Beschilderung, die darauf hinweist, dass der Wochenmarkt während des Weihnachtsmarktes auf dem Rathausvorplatz stattfindet, ausgebaut werde.

TOP 10.4 Abschlusswerkstatt Blücher-Kaserne

Herr Rokicki äußert sich enttäuscht über die Abschlusswerkstatt, die am 29.11 stattfand und die Zukunft der Blücher-Kaserne zum Thema hatte.

TOP 10.5 Hafenplatz

Frau Schapp erkundigt sich nach dem Fortschritt in den Angelegenheiten des Hafenplatzes und nach den von der Stadt vermuteten Gewährleistungsansprüchen. Sie bittet darum, das Thema für die nächste Sitzung auf die Tagesordnung zu bringen.

TOP 11 Anfragen an die Verwaltung

Herr Janssen bittet um den Sachstand zum Umbau der Fockenbollwerkstraße. Herr Schulze teilt mit, dass er diesbezüglich bereits einen Termin mit dem Bürgermeister vereinbart habe und sich um einen Ortstermin kümmern werde.

TOP 12 Einwohnerfragestunde

Eine Bürgerin erkundigt sich nach der geplanten Breite des Radweges im Philosophenweg.
Herr Schulze verweist auf die noch laufenden Planungen.

TOP 13 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.25 Uhr.